

Der **FRIEDEN** des **FRIEDENSFÜRSTEN** setzt sich durch

Liebe Schwestern und Brüder,

GOTT KOMMT! Er kommt in unsere Welt, so wie sie ist – durchgeschüttelt von Krieg, Unrecht und Zukunftsängsten. Er kommt, damit unsere Welt und unser Alltag nicht so bleiben müssen. Der Himmel öffnet sich, die Klarheit des Herrn leuchtet auf und die Botschaft erklingt: *»Fürchtet euch nicht! Der Retter ist da. Friede auf Erden.«* Die alten Worte des Propheten werden wahr: *»Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und man nennt seinen Namen: Wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit, Fürst des Friedens«* (Jesaja 9,5)

MIR KOMMT DIESE ALTE BOTSCHAFT AKTUELLER VOR DENN JE. Mit gebeutelter Hoffnung und voller Sehnsucht, versuche ich mich darauf einzulassen. Diese Worte geben der Sehnsucht nach Heil und Frieden ein Ziel. Sie öffnen das Herz und laden ein, der Botschaft, die die Not wendet, alles zuzutrauen. Wir brauchen dem Dunkel, das unaufhörlich zu uns spricht, nicht auf den Leim zu gehen. Unsere Welt ist nicht verloren. Christus ist geboren! Er ist der Friedefürst, dessen Friede sich unaufhaltsam durchsetzen wird. Er ist der Retter, der uns und die gesamte Schöpfung ans Ziel bringen wird. Er ist der Tröster, der sich den Verletzten und Angeschlagenen, den Angsterfüllten und Niedergehaltenen zuwendet und sie aufrichtet.

GOTT IST ZU UNS GEKOMMEN! In dieser Gewissheit wünsche ich von Herzen ein frohes, helles und gesegnetes Weihnachtsfest.

Bischof Harald Rückert